

TA 25.06.2018

Hohe Testspielsiege zum Auftakt

Rot-Weiß Erfurt, Wacker Nordhausen und FC Carl Zeiss Jena geizten in ihren Freundschaftspartien nicht mit Toren

Erfurt. Mit hohen Siegen gegen unterklassige Gegner stiegen die beiden Fußball-Regionalligisten Rot-Weiß Erfurt und Wacker Nordhausen sowie Drittligist FC Carl Zeiss Jena in die Saisonvorbereitung ein.

Rot-Weiß Erfurt

Mit einem 17:0-Sieg beim Kreisklässler Erfurt-Mittelhausen startete Erfurt am Freitagabend. Dabei zeigte sich Rot-Weiß, mit einigen Testspielern

versehen, torhungrig. „Die Trainingseindrücke waren bisher durchweg positiv. Wir befinden uns noch in der Findungsphase und wollen alles beleuchten“, so Trainer Thomas Brdaric. Ob einer der Testspieler unter Vertrag genommen wird, ist noch offen. Auf jeden Fall sollen in der nächsten Zeit noch Spieler dazustoßen. „Wir wollen uns gut aufstellen, müssen aber mit einem begrenzten Budget umgehen. Deshalb lassen wir uns

Zeit“, so Brdaric. Am kommenden Freitag testet RWE beim Landesklässler Büßleben (18 Uhr).

Wacker Nordhausen

Spritzig stieg auch Wacker Nordhausen in die Serie seiner Vorbereitungsspiele am vergangenen Freitag ein. In Rottleberode gewann Wacker ein Benefizmatch gegen eine Südharz-Auswahl mit 13:0 (7:0). Dabei trafen sechs der acht aufgebottenen Neuzugänge ins Tor (Mer-

kel 2, Kammlott, Beil, Sobotta, Müller, Andacic). Noch nicht im Tor stand der aus Magdeburg gewechselte Jan Glinker, der nach seinem Achillessehnenriss erst zwei Wochen im Training steht.

Die Nordhäuser reduzieren ihren Kader aber auch. Der erst im Winter gekommene Ex-Bundesligaspieler und einst in Gispersleben spielende Ilir Azemi erhält keine Vertragsverlängerung. Auch der zuletzt lange verletzte Bilal Sezer muss gehen.

FC Carl Zeiss Jena

Routiniert löste der Drittligist seine erste Aufgabe beim 20:0 in Rothenstein am Freitag. Hervorgetan hat sich Felix Brüggemann, dem allein vier Treffer gelangen. Seit gestern weilt Jena im Trainingslager in Nauders/Österreich, allerdings ohne neue Probepieler. Mit dabei ist der Neuseeländer Logan Rogerson. Ob er verpflichtet wird, entscheidet sich aber wohl erst nach der Rückkehr nach Jena.

TA
28.06.18

Rot-Weiß: „Ein bis zwei Positionen noch besetzen“

Spieler des Fußball-Regionalligisten absolvierten Laktattest. Nordhausen testet in Coburg gegen Greuther Fürth II

VON THOMAS RUDOLPH

Erfurt. Am gestrigen Mittwoch schwitzten die Rot-Weiß-Spieler am Vormittag auf dem Laufband. Gegenstand der Einheit war der Laktattest, welcher absolviert wurde. Abwechslung in der Form eines Testspiels gibt es für die Mannschaft von Trainer Thomas Brdaric am Freitag, wenn der Regionalligist beim Landesklässler Blau-Weiß Büßleben zu Gast ist (18 Uhr).

Noch immer ist der Verein auf der Suche nach Verstärkungen; und will, wie Sportdirektor Oli-

ver Bornemann bestätigte, am heutigen Donnerstag einen weiteren Zugang präsentieren. Die Verantwortlichen hatten bereits betont, gerne noch in der Offensive und im Mittelfeld tätig werden. „Ein bis zwei Positionen werden wir noch besetzen“, so Bornemann. Nicht mehr für RWE auflaufen dürfte Marian Sarr, der ein Probetraining bei Rot-Weiss Essen absolviert.

Gute Nachrichten gibt es derweil aus der Geschäftsstelle. Wie Ticketing-Leiter Lucas Macholeth mitteilte, seien nach dem Start am 12. Juni schon

über 650 Dauerkarten verkauft worden. „Damit sind wir zufrieden, hoffen aber natürlich, dass noch einige dazu kommen“, sagte er. Viele Nachfragen habe es auch zur neuen Familientribüne gegeben, die mit einer besonderen Aktion lockt. Hier bekommen Eltern beim Kauf einer Vollzahler-Dauerkarte in Block M eine „Kids-Karte“ gratis.

Überhaupt sei das Interesse am Club wieder gewachsen. „Die Geschäftsstelle war schon sehr voll. Bei den Dauerkarten sind einige neue Kunden dabei, die seit Jahren keine Karten

mehr hatten“, sagte Macholeth. Noch nicht fest steht, wann der Verein seine Heimspiele austrägt. Wie der Nordostdeutsche Fußball-Verband mitteilte, ist Anfang Juli mit den Spielansetzungen zu rechnen. Die Präzisierung erfolgt im Rahmen der Staffeltagung am 6. Juli.

Ligakonkurrent Wacker Nordhausen ist unterdessen am Samstag gefordert. Um 14 Uhr testet die Elf von Trainer Volkan Uluc in Coburg gegen Fürth II.

► Büßleben – RW Erfurt, Freitag 18 Uhr, Sportp. Zum Jägerstein



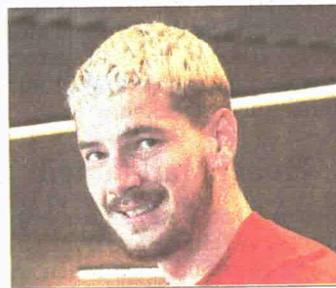
Francis Adomah will in Büßleben seine Qualitäten als Verteidiger zeigen. Foto: Frank Steinhorst

Rot-Weiß: Franzose im Anflug

Fouley kommt
aus Braunschweig

Erfurt. Fußball-Regionalligist FC Rot-Weiß Erfurt hat sich mit Quentin Fouley verstärkt. Der 24-jährige Franzose spielte zuletzt für Eintracht Braunschweig II in der Regionalliga und kam dort in 30 Spielen zum Einsatz. Dort gelangen dem Mittelfeldspieler drei Tore sowie drei Vorlagen. Zuvor spielte Fouley für den FSV Luckenwalde, Edusport Academy (Schottland) sowie den französischen Verein FC Bourgoin Jallieu. Zum Laktatstest am Mittwoch weilte er bereits in Erfurt.

Am heutigen Freitag ist der FC Rot-Weiß beim Landesklässler Blau-Weiß Büßleben zu Gast (18 Uhr). Zudem wurde ein weiteres Testspiel beim Verbandsligisten Preußen Bad Langensalza vereinbart (4. Juli/19 Uhr). Hier können die Fans jeweils zuschauen. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wird derweil am Samstag um 11 Uhr im Gebreite gegen Oberligist Inter Leipzig getestet. (tr)



Beim Laktatstest dabei: Quentin Fouley. Foto: Imago

Freitag, 29. Juni 2018

Nummer 2 empfängt die Nummer 1

Büßleben heute gegen
FC Rot-Weiß Erfurt

Büßleben. Es ist das Fußballduell der Nummer eins der Landeshauptstadt gegen die aktuelle Nummer zwei: Heute Abend (18 Uhr) empfängt der SV Blau-Weiß Büßleben, der die Landesklasse-Saison als Dritter so gut wie nie in seiner Historie abgeschlossen hat, den Drittliga-Absteiger FC Rot-Weiß Erfurt.

Die Büßlebener haben die Partie, die bereits vor fast einem Jahr schon mal stattgefunden hat (1:5), vor allem deshalb in die Wege geleitet, um zwei verdienten Spielern einen würdigen Abschied zu bereiten. Stefan Westerglering und Christopher Piernik beenden ihre aktive Laufbahn aus beruflichen Gründen. „Zwei richtig gute Typen, die auf dem Platz und in der Kabine fehlen werden“, sagt Büßlebens Trainer Mario Wisocki wehmütig.

Sportlich hat das Duell keine allzu große Relevanz, sodass es sicher wieder die eine oder andere interne Wette geben wird. „Letztes Jahr habe ich mit Marc Frenzel gewettet, dass er keine fünf Kopfballduelle gegen André Laurito gewinnt – und verloren. Ich würde auch diesmal gerne wieder einen Kasten Bier in die Kabine stellen“, so Wisocki. Er wird wohl 20 Spieler zur Verfügung haben und will alle spielen lassen. (jma)

Erfurt gewinnt 6:1 in Büßleben

Büßleben. Die neuformierte Mannschaft von Fußball-Drittligaaufsteiger FC Rot-Weiß Erfurt hat gestern Abend ihr zweites Testspiel gewonnen. Beim Dritten der abgelaufenen Landesklasse-Saison, dem SV Blau-Weiß Büßleben 04, erzielten Rico Gladrow (2), Velimir Jovanovic (2), Morton Rüdiger und Quentin Fouley die Tore der Gäste. Der schönste Treffer vor 650 Zuschauern war aber ein Fallrückzieher von Marc Frenzel, der zum zwischenzeitlichen 1:3 für die gut mithaltenden Gastgeber traf. (ma)

1A 30.06.2018

1A 30.06.2018